

Rohrleitungsanlagen zum Transport wassergefährdender Stoffe

Dieses Formular ist für jede Verbindungsleitung, die den Bereich des Werksgeländes nicht überschreitet, auszufüllen!

1. **Nr./ Bezeichnung der Rohrleitung im Lageplan:**

2. **Nr./ Bezeichnung der Anlagen, Anlagenteile und Betriebseinheiten, die durch die Rohrleitung verbunden werden:**

3. **Flüssigkeiten, die durch die Rohrleitung transportiert werden** (Bezeichnung des wassergefährdenden Stoffes nach Formular 11.1):

4. **Leitungsführung:**

unterirdisch

oberirdisch

5. **Ausführung als:**

Saugleitung

Druckleitung: einwandig

einwandig mit kathodischem Korrosionsschutz

doppelwandig mit Leckanzeigegerät

(Nachweis über baurechtliches Prüfzeichen / allgem. bauaufsichtl. Zulassung für das Leckanzeigegerät ist erforderlich)

einwandig in flüssigkeitsdichtem Schutzrohr

einwandig in flüssigkeitsdichtem Kanal

(bei Ausführung in flüssigkeitsdichtem Schutzrohr oder Kanal sind Angaben über Kontrolleinrichtungen und das Auffangvolumen erforderlich).

Nachweise sind beigefügt

Nachweise werden zur Abnahme vorgelegt

6. **Werkstoffe:**

Rohrleitung: DIN:

Stahl, Werkstoff Nr.:

Kunststoff (Material):

(Nachweis über baurechtl. Prüfzeichen beifügen)

Datum: Prüfzeichen Nr.:

Sonstiges:

Antragsteller:
Aktenzeichen: 12/4-32.31.20
Antragsdatum:

Schutzrohr: DIN:

Stahl, Werkstoff Nr.:

Kunststoff (Material):

Sonstiges:

7. **Maximaler Betriebsdruck** (bei Druckleitungen):

bar

8. **Sicherheitsvorkehrungen:**

Bruchsicherung mit automatischer Meldung

Bruchsicherung mit Schnellschluss der Schieber

9. **TRwS oberirdische Rohrleitungen, ATV-DVWK Arbeitsblatt 780**

Teil 1: Rohrleitungen aus metallischen Werkstoffen

Teil 2: Rohrleitungen aus polymeren Werkstoffen

Nachweise sind beigefügt

Nachweise werden zur Abnahme vorgelegt